



Pflege- und sonstige Hinweise zu Fiberpools

Fiberpools sollten nicht mit Brunnenwasser befüllt werden, weil diese oft eisen- und/oder manganhaltig sind, was zu Verfärbungen an der Beckenoberfläche führen kann.

Vermeiden Sie Überchlorierungen des Schwimmbadwassers. Der Chlorwert sollte nicht über 1 mg/l betragen und der pH-Wert sollte stets im Bereich zwischen 7,0 und 7,6 liegen.

Die Wasserwerte sollten zumindest einmal pro Woche mit handelsüblichen Wassertestgeräten überprüft werden.

Abweichungen über einen längeren Zeitraum können zu Farbabweichungen und Schäden an der Beschichtung führen.

Auch bei Salzanlagen ist die Kontrolle des Chlor- und pH-Wertes erforderlich.

Die Wassertemperatur sollte 30 Grad Celsius nicht übersteigen.

Einwinterung:

Fiberpools sollten zumindest 60% über die Wintermonate befüllt bleiben, weil der Wasserdruck als Gegendruck zum Erdreich benötigt wird.

Die Zugabe von Winterschutz und Eisdruckpolstern ist erforderlich.

Die Verwendung einer Winterabdeckung wird empfohlen, weil diese den Pool vor Umwelteinflüssen schützt.

Verwenden Sie generell nur Schwimmbadreiniger und handelsübliche Pool Pflegemittel (**Achtung:** keinesfalls Kupfersulfat verwenden!)

Fiberpools dürfen nicht über einen längeren Zeitraum leer stehen und müssen deshalb nach der Entleerung sofort gereinigt und wiederbefüllt werden.